

*Ausschreibung und
Einladung zum
Senioren – Pokalwettkampf
und Seniorentreffen
am 25.09.2004 in
Zella-Mehlis/Thüringen*

1. Organisation

- Veranstalter: Deutscher Rasenkraftsport- und
Tauzieh-Verband – DRTV/BFA-R
- Ausrichter: Hessischer Rasenkraftsport- und
Tauzieh-Verband e.V. HRTV
- Örtl. Ausrichter: ASV Erfurt e.V..
- WK-Anlage: Sportplatz Suhler Straße in 98544 Zella-
Mehlis
- WK-Leitung, zgl. Schiedsgericht: Werner Erben (TSV
Zella-Mehlis), M. Reichl + D. Wolf
(BFA-R)
- Ltr Kampfgericht: Karin Heßler (TSV Zella-Mehlis)
- Organisation: Günter Karl, W. Erben (TSV Zella-
Mehlis).

2. Wettkampfinweise

- WK-Bestimm.:** Es gelten die Bestimmungen der
WKO-T sowie der Rechts- und
Strafordnung des DRTV. Diese kön-
nen im Wettkampfbüro eingesehen
werden.
- Wettbewerbe: Mannschaftskämpfe im RKS Drei-
kampf.
- Austragungs- **Relativwertung (siehe Seite ...)**
modus: (Körpergewicht in Relation zur er-
zielten Dreikampfleistung) mit Al-
tersbonus in der jeweiligen Alters-
klasse
- Teilnehmer: Mannschaften der Landesverbände
- Die LV beteiligen sich mit je einer
Senioren- und einer Seniorinnen-
Mannschaft.
 - Bei Aufstellungsproblemen kön-
nen LV sich zusammentun, um
gemeinsame Mannschaften auf-
zustellen.
- Hinweis:** Die Veranstaltung findet nur statt,
wenn mindestens **neun** Mannschaf-
ten gemeldet werden.
- Zusammensetzung der Mannschaf-
ten:
- Eine Senioren-Mannschaft um-
fasst die Klassen MS1 bis MS5,
die der Seniorinnen die Klassen
WS1 bis WS4.
 - Jede Klasse wird mit jeweils zwei
Athleten/innen ohne Gewichtslimit
besetzt.

- Eine Senioren-Mannschaft be-
steht demnach aus 10 Athleten,
eine Seniorinnen-Mannschaft auf
8 Athletinnen.
- Außerhalb der Mannschaftswert-
tung können pro Mannschaft 2
Athlet/-in zusätzlich starten.

- Zeitplan: Wiegen 09.30 – 10.30 Uhr
- Der genaue Zeitplan wird nach Mel-
dung der Mannschaften bis 10.09.04
im Internet bekannt gegeben und
den teilnehmenden Mannschaften
bei der Senioren-DM am 11./12.
09.04 in Heidenheim übergeben.
- Siegerehrung: Im Rahmen des Seniorentreffens ab
ca. 19.00 Uhr im Clubheim des TSV
Zella-Mehlis.
- Auszeichnung: Jeweils ein Wanderpokal für die
siegreiche Senioren- bzw. Seniorin-
nenmannschaft. Alle teilnehmenden
Athleten/innen erhalten Urkunden
mit ihren jeweiligen Leistungen.

3. Meldeverfahren

- Teilnahme- Die LV melden spätestens bis zum
Meldungen: **01. Sept. 2004** die Teilnahme ihrer
Mannschaften an:
**Dieter Wolf, Ahrstraße 38,
41469 Neuss**
Tel.: 02127 – 4281 (p)
Tel.: 02102 – 902236 (d)
Fax: 02102 – 902198 (d)
dieter.wolf@rheinmetall-detec.com
- Startgebühren: Bei Abgabe der Meldung sind die
Startgebühren für
- Seniorenmannschaft – 50,00 €
 - Seniorinnenmannschaft – 40,00 €
- zu überweisen an:
- Bankverbindung: **TSV Zella-Mehlis
Rhön-Rennsteig-Sparkasse,
KtoNr.: 1710005218
BLZ: 840 500 00
Stichwort: „SP 2004 + LV-Name“**
- Namentliche Die namentlichen Meldungen der
Meldung: Athleten/innen haben die Landes-
verbände bis zum 15. Sept. 2004 zu
senden an:
**Werner Erben, Heinrichser Str. 25
98529 Suhl
Tel.: 03681 – 30 35 72.**

4. Sonstige Hinweise

- Unterkünfte: **Tourist Information**
Louis-Anschütz-Straße 38
98554 Zella-Mehlis
Tel.: 03682–482840 oder 40317
Fax: 03682–487143
Net: www.zella-mehlis.de
Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Tourist Information Suhl
Friedrich-König-Straße 7
98557 Suhl
Tel.: 03681-788405 oder 720052
Fax: 03681-720052
Net: www.suhl-tourismus.de
Mail: touristinformation@suhl-ccs.de

Verpflegung: wird auf dem WK-Platz angeboten.
Anreise: **A71** Ausfahrt Suhl Nord/Zella-Mehlis, auf **B247** Richtung Zella-Mehlis, 300 m links Parkplatz, rechts Sportplatz

Der DRTV/BFA-R und der ASV Erfurt wünschen allen eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt in Zella-Mehlis und spannende Wettkämpfe sowie ein unterhaltsames Seniorentreffen.

D. Wolf	M. Reichl	D. Debuch	W. Erben
Vorsitzender	Sen.-Beauftragt.	ASV	TSV
BFA-R	BFA-R	Erfurt	Zella-Mehlis

Senioren – Pokalwettkampf mit Relativwertung

von Dieter Wolf

Wie bereits in "DRTV aktuell" 3/04 S. 5 aufgeführt, wird der Senioren-Pokalwettkampf am 25.09.04 in Zella-Mehlis mittels einer gerechten Relativwertung ausgetragen. Dabei wird das Körpergewicht des Athleten/der Athletin in Relation zur erzielten Dreikampfleistung gebracht. Um auch innerhalb der einzelnen Altersklassen, die aufgrund der 10-Jahresregelung natürlich zu erheblichen altersbedingten "Ungerechtigkeiten" führen, eine wirkliche Chancengleichheit zu erreichen, wird zusätzlich ein Jahrgangszuschlag (**Altersbonus**) in allen Senioren-Klassen vergeben.

Die Relativleistung (Gewicht)

Die Formel, um zur Relativleistung (Gewicht) zu kommen, lautet:

"Leistung : Körpergewicht x 100 = Relativleistung (Gewicht)"

Dabei gelten in den schweren Gewichtsklassen – unabhängig vom darüber hinausgehenden tatsächlichen Körpergewicht – als oberste Grenzen folgende Werte:

- 100 kg für die Männer/Senioren
- 80 kg für die Frauen/Seniorinnen

Die Umrechnung des aktuellen DR in der Männerklasse – 71 kg (G. Witt erzielte mit 69,5 kg 2.386 Punkte) sieht demnach wie folgt aus:

2.386 P.: 69,5 kg x 100 = 3.433 P.

Bei Umrechnung aller Männerrekorde erhält man einen Durchschnittswert von 3.407 P. Bei den Frauen beträgt der Durchschnittswert 4.572 P.

Die Relativleistung (Gewicht + Alter)

Nach Ermittlung der "Relativleistung (Gewicht)" wird in den Seniorenklassen ein Altersbonus hinzugefügt; das ergibt die Formel:

"Relativleistung (Gewicht) + Altersbonus = Relativleistung (Gewicht + Alter)"

Der Altersbonus wird nach folgendem Modus ermittelt:

Senioren:

MS 1: 35 J. = plus 1 % bis 39 J. = plus 5%
MS 2: 40 J. = plus 6 % bis 49 J. = plus 15%
MS 3: 51 J. = plus 1 % bis 59 J. = plus 9%
MS 4: 61 J. = plus 1 % bis 69 J. = plus 9%
MS 5: 71 J. = plus 1 % u.s.w.

Seniorinnen:

WS 1: 35 J. = plus 1 % bis 39 J. = plus 5%
WS 2: 40 J. = plus 6 % bis 49 J. = plus 15%
WS 3: 51 J. = plus 1 % bis 59 J. = plus 9%
WS 4: ab 60 J. = plus 10% u.s.w.

Zur Veranschaulichung hier die Berechnung der Relativleistung (Gewicht + Alter) am Beispiel des aktuellen DR in der Seniorenklasse 2 – 74 kg (G. Ganselmeier erzielte als 40-jähriger mit 70 kg 2.173 Punkte):

2.173 P.: 70,0 kg x 100 = 3.104 P.
+ 186 (6% von 3.104) = 3.290 P.

Bei Umrechnung aller Seniorenrekorde erhält man einen Durchschnittswert von 3.292 P. Bei den Seniorinnen beträgt der Durchschnittswert 3.904 P.

Hohe Beteiligungserwartung

Nachdem die Betroffenen – nämlich die Senioren/innen – in der 2003er Befragungsaktion zur Einrichtung eines Sen.-Pokalwettkampfes eine überwältigte Zustimmung gegeben haben, erwartet der BFA-R eine rege Beteiligung aller Landesverbände. Dieses umso mehr, als mit der Relativwertung kaum noch Aufstellungsprobleme entstehen dürften.

Ein Zurück sollte es auch aus vier Gründen nicht mehr geben:

- endlich gibt es auch für die "Alten" eine Bereicherung des nationalen Wettkampfangebots;
- endlich wird beim "Seniorentreffen" Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen den jungen
- und alten Senioren/innen geboten, was erfahrungsgemäß anlässlich der Senioren-DM nie gelingt;
- zwei repräsentative Wanderpokale wurden bereits in Auftrag gegeben;
- und schließlich ist ein Ausflug in den schönen Thüringer Wald allemal eine Reise wert.